

Greifenstein. Die „Aktion Mensch“ und „KiKuZ e.V.“ machen es möglich: Am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Mai, steigt an der Talpforte der Burg Greifenstein eine Mittelaltnacht für Kinder.

Ab 15 Uhr stellt der Musikant Labsal seine Instrumente vor. Er zeigt auch, was Kinder im Mittelalter spielten und wie getanzt wurde. Anschließend gibt es Kräutersuppe aus dem Kessel.

Der Gaukler Kasper macht seine Späße, er kann außerdem jonglieren und auch Feuer spucken.

Einen reich bebilderten Vortrag über das Ritterleben wird der Historiker Dr. Holger Sturm halten. Tristan Schaub zeigt, wie im Mittelalter gefochten wurde.

Wer mag, kann in mittelalterliche Gewänder schlüpfen oder ein Kettenhemd anprobieren.

Zur guten Nacht erzählt Philipp Layer Geschichten.

Zwölf mutige Kinder dürfen anschließend in der Galerie der Talpforte auf Feldbetten und in Schlafsäcken übernachten.

Die Mittelaltnacht ist inklusiv, das heißt, dass auch Kinder mit Handicap willkommen sind. Eine Gebärdensprachdolmetscherin wird übersetzen.

Am nächsten Morgen gibt es Milch, Brot und Honig für die jungen Übernachtungsgäste. Gut gestärkt geht es auf Entdeckungsreise durch die Burg Greifenstein. Ende ist am Sonntag gegen 12 Uhr.

Es wird ein kleiner Shuttle-Service eingerichtet, damit auch Kinder, deren Eltern keine Zeit oder kein Auto haben, teilnehmen können. Die Mittelaltnacht ist für alle kostenlos.

Wer im Torhaus schlafen möchte, meldet sich unter info@kikuz-ev.de oder bei Christine Krauskopf, Tel. 02772-63658 sowie mobil 0151 151 706 15.